Abstimmungsprobleme und Konditionsschwächen unübersehbar

Die äußeren Bedingungen waren ja relativ angenehm. Zwar zeigte das Thermometer nur 4 Grad über 0, aber es war nicht so windig und trocken. Leider war der Krankenstand noch immer sehr hoch. So mussten wir erneut uns Hilfe aus anderen Einheit-Mannschaften holen. Das muss man loben, es funktioniert reibungslos mit Spielern der D1, der E1 und der E2. Yuri D1, Hasan D1, Timon E1 und Wirbelwind Ruben aus der E2 machten unsere Mannschaft spielfähig. Es ist daher leicht zu erklären warum Zuspiele und Bewegung ohne Ball, Raumaufteilung und Laufwege nicht immer passten. Die Jungs gaben sich mit einer Ausnahme Mühe und versuchten Welsleben ein adäquater Gegner zu sein. In der 1. Halbzeit klappten Spielabläufe noch nicht so optimal. Die Abwehr lief gleichzeitig gegnerische Spieler an und schaffte dadurch Räume für Welsleben. Die nutzten ihre Chancen natürlich gnadenlos und versenkten Distanzschüsse in unserem Tor. Unser Torwart hatte dabei heute auch nicht seinen besten Tag. Gesprächsbedarf in der Halbzeit, Tipps, einzeln anzulaufen und mannschaftsdienlicher zu spielen. Mit Beginn der zweiten Halbzeit erzielte Timon den Anschlusstreffer zum 1:3. Jetzt begannen die Jungs besser ins Spiel zu kommen. Mehrere Abschlüsse vereitelte der mitspielende Keeper von Welsleben. Unsere Pässe waren oft zu weit vorgelegt und zu scharf gespielt. Kleine Nicklichkeiten auf beiden Seiten führten zu einem Foul vor unserem Strafraum. Den anschließenden Freistoß verwandelte Welsleben zum 4:1. Das Anschlusstor zum 4:2 Endstand durch Hasan war dann nur noch Ergebniskosmetik.

Die D2 Kicker hängen noch ihren Ansprüchen hinterher und haben nach wie vor große Abstimmungsprobleme und Konditionsschwächen. Zwei Torgeschenke und zwei bis vier liegen gelassene Chancen. Da war mehr möglich und bei besserer Nutzung ein Unentschieden drin.

Weiter geht´s, dass Stadtderby steht als nächstes auf dem Spielplan.

Kader: Paul Werg (TW), Felix Timplan ©, Hasan Sadar (E1) 1 Tor, Osman Mohamad, Ruben Ehrich, Paul Dietrich Eckert, Timon Schreyer E 1 Tor, Tymschuk Yury, Linus Müller, John Henschel

Trainer: Maik Müller